Deutsches Reich.

Angesichts der Frage der Verlängerung des Sozialistengesetzes erscheint es nicht uninteressant, einer Aeußerung des „Osservatore Romano," des Hauptorgans der römischen Kurie, Erwähnung zu thun. Derselbe belobt das neuerdings auf Grund dieses Gesetzes erfolgte Verbot anarchistischer Schriften als eine „ohne Zweifel kluge und billigenswerthe Maßregel." Daran knüpft er die folgende Bemerkung: „Auch in dieser Beziehung jedoch, wie überhaupt, beweisen die Thatsachen und die herbe Erfahrung, wie weise und wohlthätig die Systeme der Kirche immer gewesen sind." Die in Rede stehende deutsche Einrichtung gilt ihm nämlich einfach als eine Nachahmung des römischen Index, nur daß die Kirche natürlich viel besser zu Werke ging. „Die Kirche," sagt der „Osservatore" „trug nicht allein Sorge, die Gesellschaft gegen jenen Geist der Unduldsamkeit und des Aufruhrs zu sichern, mit welchem sich jetzt auch die Staaten ernstlich zu beschäftigen gezwungen sind, sondern sie suchte mit vorausschauendem Blicke alle verkehrten Antriebe zu unterdrücken, in der Ueberzeugung, daß die Keime des Bösen mit einander verkettet sind, und daß man nicht auf Achtung vor der Autorität und den Gesetzen rechnen kann, wenn man der Zuchtlosigkeit, der Irreligiosität, der Gottlosigkeit hat den Zügel schießen lassen. Nachdem sie jetzt die Bahn, auf welche die menschliche Gesellschaft gerathen ist, und die ungeheuren Gefahren derselben gesehen haben, werden viele, wenigstens im Interesse ihres Gewissens, anerkennen müssen, daß man in der Vergangenheit weit vernünftiger gehandelt haben würde, wenn man die Lehren und die Beispiele der Kirche, statt ihnen zuwiderzuhandeln und sie zu verspotten, ehrerbietig aufgenommen und befolgt hätte." — Die Nutzanwendung daraus, daß nämlich die Gesellschaft, die Civilisation, nicht anders zu retten sein wird, als durch eine allgemeine reuige Unterwerfung unter die päpstliche Gewalt, ist zu stereotyp, als daß wir uns mit ihr weiter zu beschäftigen hätten. Dagegen ist es nicht unnütz, für den Fall, daß etwa die römische Argumentation in den demnächstigen Reichstagsbebatten verwerthet werden sollte, rechtzeitig auf den sehr wesentlichen Unterschied zwischen der auf Grund des deutschen Sozialistengesetzes urtheilenden Behörde und der Indexkongregation aufmerksam zu machen. Jene ist an das ganz bestimmte Kriterium gebunden, daß die betr. Schriftwerke unmittelbar den öffentlichen Frieden bedrohen, diese soll, wie der „Osservatore" selbst sagt, schon alle „verkehrten Antriebe" treffen. Daraus folgt, daß unter jener die rein wissenschaftliche Erörterung einer von der herrschenden abweichenden Gestaltung des Staates und der Gesellschaft, überhaupt die „freie Forschung," recht wohl möglich, unter dieser aber, wenn auch nicht ausdrücklich ausgeschlossen, so doch dermaßen der Willkür der Urtheilenden preisgegeben ist, daß sie als so gut wie ausgeschlossen betrachtet werden muß. Schwerlich wird daher jemand, der im übrigen eine Verlängerung des Sozialistengesetzes für zweckmäßig bezw. nothwendig hält, sich durch Analogie mit dem Index abschrecken lassen. Anderseits aber wird man um so gespannter auf die Haltung des Herrn Windthorst und seines Gefolges gegenüber dem Sozialistengesetze sein dürfen, nachdem der „Osservatore" in demselben eine „kluge und billigenswerthe Maßregel" erkannt hat.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

□ **Roßla**, 26. Febr. Der Landwirthschaftliche Verein für die Grafschaften Stolberg-Stolberg, Stolberg-Roßla und Umgegend hielt gestern hier eine stark besuchte Versammlung ab. Zunächst wurde ein Rindviehzuchtverein der Goldenen Aue konstituirt. Die Mitglieder der landwirthschaftlichen Vereine zu Roßla, Sangerhausen und Wiehe-Nausitz sind ordentliche Mitglieder desselben, außerordentliche zahlen einen Jahresbeitrag von 1,50 M. Zweck des Vereins ist die Hebung der Rindviehzucht im Kreise Sangerhausen und Umgegend: 1. durch Veranstaltung von Rindviehschauen in den Orten Artern, Sangerhausen und Roßla mit Preisverteilung; 2. durch Geldunterstützung, sei es aus den Einkünften des Vereins, sei es aus Staatsmitteln, zur Anschaffung geeigneter Zuchtthiere, welche jedes Vereinsmitglied gegen Zahlung von 1 M. Sprunggeld benutzen kann. Zu diesem Zwecke sind Bezirke (Amtsbezirke) gebildet worden, welche in der im März zu Sangerhausen stattfindenden Versammlung definitiv festgesetzt werden. Die Stierhalter bekommen außer dem Zuschusse zum Ankaufe eines guten Stiers noch die Sprunggelder und die etwa auf den Stier bei Schauen fallende Prämie. Der Vorstand des Vereins wird von den ordentlichen Mitgliedern gewählt und hat jeder der drei Vereine pro 25 Mitglieder ein Vorstandsmitglied zu wählen. Behufs Vornahme der Revision der Vereinsstatuten wurde eine Kommission ernannt. Darauf hielt Herr Dr. v. Bretfeld aus Halle den angekündigten Vortrag über „Krankheiten der Kulturgewächse." Der interessante Vortrag nahm die ganze Aufmerksamkeit der Versammlung in Anspruch und führte zu einer langen und lebhaften Diskussion. Herr Landrath v. Dötinchem aus Sangerhausen referirte über „die Natural-Verpflegungs-Stationen für herumziehende brodlose Arbeiter." Bekanntlich sind durch Kreistagsbeschluß im sangerhäuser Kreise solche Stationen mit Verpflegung und Arbeitsleistung in Artern, Sangerhausen, Stolberg und Roßla errichtet. In der Zeit vom 1. Okt. bis 31. Dez. v. J. wurden verpflegt: in Artern 444, in Sangerhausen 752, in Stolberg 396, im Roßla 810 brodlose Arbeiter. Die Einrichtung hat sich vorzüglich bewährt. Ueberall, auch auf dem Lande hat die Vagabondage erheblich nachgelassen. Dazu tritt, daß durch Feststellung der Persönlichkeiten schon mehrfach in den Vagabonden steckbrieflich verfolgte Individuen betroffen sind, die dem Arme der Gerechtigkeit überwiesen werden konnten. Der sittliche Werth dieser Verpflegungsstationen ist ebenfalls von hoher Bedeutung. Wenn früher Unterstützungen in Gestalt von Geld gewährt wurden, so pflegten die Empfänger das Geld in Schnaps zu vergeuden. Dadurch wurden sie geistig und körperlich herabgezogen und zu Verbrechern. Jetzt aber, wo geistige Getränke nicht verabreicht werden und die Leute baares Geld nicht mehr in die Hand bekommen, werden sie in der Verpflegungsstation wieder tauglich gemacht zum Arbeiten und zum sittlichen Menschen herangezogen. Kranke fallen den Stationen nicht zur Last, für diese haben wie bisher die Ortsarmenverbände zu sorgen. Herr Landrath von Dötinchem besprach auch noch das Krankenkassengesetz und dessen Organisation. Bei der kürzlich unter dem Vorsitz des Herrn Oberpräsidenten in Merseburg abgehaltenen Konferenz sei die Neigung hervorgetreten, Kreisverbände zu bilden und auch die ländlichen Arbeiter zwangsweise in die Versicherungen einzuschließen. Es werden in dieser Beziehung Gutachten eingeholt werden. — Nach Schluß der Versammlung fand ein Essen statt. Herr Landrath von Dötinchem brachte das Kaiserhoch aus, Herr Oberamtmann Schaeper ließ die beiden vortragenden Herren leben, Herr Dr. v. Bretfeld toastete auf den Vorsitzenden und Herr Ebeling auf die nenangenommenen Mitglieder.

Schönebeck, 26. Febr. Die hiesige Schuldeputation und städtischen Behörden haben beschlossen für die Bürgerschulen eine Schülerbibliothek zu gründen, in welche Bücher lehrreichen wie unterhaltenden Inhalts, für Schüler wie Angehörige derselben passend, aufgenommen werden sollen. Es soll dadurch der Verbreitung schlechter Literatur unter der hiesigen Bevölkerung entgegengearbeitet werden. — Ein zu Besuch hier weilendes junges Mädchen nahm aus noch unbekannten Gründen eine Quantität Carbolsäure und liegt nun schwer krank darnieder.

A **Bad Schmiedeberg**, 25. Febr. Gestern vormittag hielt Herr Oberpfarrer Kranich aus Mühlhausen in überfüllter Kirche seine Antrittspredigt, nachdem vorher der festliche Akt der Verpflichtung durch Herrn Probst und Superintendent Schuchard stattgefunden hatte. — Ein eigenthümlicher Festzug bewegte sich gestern durch unser Städtchen. Die Gemeinde Splau hatte eine Linde, deren Bestimmung ist, die kommenden Geschlechter an die 400jährige Lutherfeier zu erinnern, eingeholt. Vorweg hoch zu Roß vier Kavaliere mit Bändern geschmückt, hinter ihnen die Musikanten, welchen ein Wagen folgte mit der Gemeindevertretung und in deren sicherem Schutze die mit Blumen geschmückte Lutherlinde. — Daß unsere Stadtväter das Herz auf dem rechten Flecke haben, beweist, daß sie ein neben der Schule gelegenes Grundstück mit Garten zur Erweiterung des Schulgebäudes und -Hofes angekauft haben. Möchten sie doch auch die Lehrer besser besolden; es ist zwar eine Gehaltskala vorhanden, dieselbe ist aber nicht, oder kaum zu erreichen. So wurde uns versichert, daß ein Lehrer bei einer 5jähr. Steigerung à 50 Mark, das Alter von 118 Jahren erreichen müsse um das Maximum 600 Thaler zu erlangen. — Am Sonnabend brach in dem 1 Stunde von hier gelegenen Dorfe Reinharz Feuer aus. Die hiesige Feuerwehr rückte zwar sofort aus, konnte aber nur das Feuer auf seinen Herd beschränken, die Gebäulichkeiten brannten nieder.

M **Seehausen i. Altm.**, 26. Febr. Als am 22. d. der Dampfer „Anna" von der Norddeutschen Elbdampfschifffahrt, 4 große, schwerbeladene Schlepper hinter sich, elbaufwärts Werder passirte, begegnete ihm ein mit leeren Petroleumfässern beladener Kahn, nach Hamburg bestimmt, welcher mit dem zweiten im Schlepptau befindlichen Kahne kollidirte, so daß letzterer sofort zu sinken begann. Der abwärts treibende Kahn sank gleichfalls. — Als in der Nacht zum Montag der Sohn des Schneiders Lüdecke aus Fleisau sich auf dem Heimwege befand, gewahrte er, daß aus der Wieckmann'schen Mühle Funken fielen. Sofort weckte er die bereits im tiefen Schlafe liegenden Bewohner. Durch das schnelle Einschreiten derselben wurde das Feuer bald gedämpft. Wäre die Hilfe einige Minuten später gekommen, so wäre die Mühle, welche nur niedrig versichert ist, verloren gewesen. Es wurde festgestellt, daß muthwillige Brandstiftung zu Grunde liegt.

++ **Sömmerda**, 25. Febr. Nachdem im Oktober 1881 die Linie Erfurt-Sangerhausen eröffnet, hat es die Verwaltung gedachter Bahn bis heute, nach fast 2½ Jahren, noch nicht für nothwendig gehalten, die Station Sömmerda mit einem Bahnhofsgebäude, resp. mit den allernöthigsten Lokalitäten, als Warteräume ꝛc. zu versehen. Auf Beschwerden und Anfragen erhielt man zur Antwort, daß der Bahnhofsbau beginnen werde, sobald eine Einigung mit der Direktion der Erfurt-Nordhausener Eisenbahn erzielt sei. Diese Unterhandlungen sind dem Vernehmen nach jetzt ganz abgebrochen, und soll für dieses Jahr abermals nicht die Absicht an maßgebender Stelle vorliegen, die nöthigen Lokalitäten zu erbauen. Der Gelegenheit gehabt hat, die wunderbaren Bauten des Staatsbahnhofes zu Sömmerda zu schauen, der wird das Bedauern mit empfinden, daß eine Bahnverwaltung dem reisenden Publikum zumuthet, derartige fast unglaubliche Zustände noch länger als 2½ Jahre zu ertragen. Die Reisenden haben nur die Wahl, hoch oben auf dem zugigen Bahndamme, allen Unbilden der Witterung ausgesetzt, unter freiem Himmel die Ankunft der häufig mit Verspätung eintreffenden Züge zu erwarten, oder aber sich mit allen Passagieren I.—IV. Klasse gemeinsam in eine Bretterbude, die ohne Ofen und abends nur durch eine alte Straßenlaterne erleuchtet ist, einpferchen zu lassen. Von den übrigen praktischen Einrichtungen, der Unmöglichkeit, sich während der Reise in Sömmerda ein Billet für eine weitere Station zu beschaffen, von der „Einsehbarkeit" der einzigen nicht hinreichenden Retirade ꝛc. soll hier noch gar nicht gesprochen werden. Sicher aber ist, daß derartige Zustände, wenn dieselben bei den kleinsten und schlechtest rentirenden Privatbahnen existirten, längst durch die Behörden polizeilich abgestellt worden wären!

— [Personal-Chronik.] Zu der erledigten evangelischen zweiten Domprediger-stelle zu Naumburg a. S. ist der bisherige Oberprediger in Bernau Hermann Julius Bergemann berufen und bestätigt worden. — Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Ausleben, Diözes Elsleben, ist dem bisherigen Superintendenten und Pfarrer in Iden Karl Wilhelm Robert Dittmar verliehen. — Zu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Rochau, Diözes Stendal, ist der bisherige Provinzial-Vikar Hans Wildberg, zu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Weißenborn, Diözes Lissen, der bisherige Pfarrer in Quitzow Paul Otto Hermann Russack berufen und bestätigt worden. — Die unter Privatkollatur stehende Lehrer- und Küsterstelle zu Schönewerda, Ephorie Artern, kommt mit dem 15. April d. J. durch Emeritirung des Inhabers zur Erledigung. Das Einkommen ist bisher auf 1570 M. berechnet gewesen. — Der mit der interimistischen Verwaltung des Spezial-Kommissariats zu Wittenberg beauftragte Gerichts-Assessor Billerbeck ist bei seiner Uebernahme in die landwirthschaftliche Verwaltung zum Regierungs-Assessor ernannt worden. — Der Eisenbahn-Stations-Vorsteher II. Kl. Rieger ist von Blankenheim nach Hedemünden versetzt.

— Kürzlich fand, wie angekündigt, in Chemnitz eine Versammlung statt, in welcher über Anschluß an den deutschen Privatbeamtenverein zu Magdeburg berathen werden sollte. Wohl 500 Personen aus dem südlichen Sachsen waren der Einladung des chemnitzer Zweigvereins gefolgt und hatten sich im Moiselsaale eingefunden, um den Vortrag des aus Magdeburg gekommenen Vorsitzenden des Hauptvereins, Herrn Ballewski, anzuhören. Die Sache fand bei allen Betheiligten das lebhafteste Interesse; eine große Anzahl Beitrittserklärungen wurde sofort in die Hände des Vorstandes des Zweigvereins Chemnitz gelegt, so daß letzterer schon über 200 Mitglieder verfügen kann. Neben dieser Erhöhung der Mitgliedszahl in Chemnitz wurde gleichzeitig die Gründung von Zweigvereinen in Zwickau, Glauchau, Mittweida, Freiberg und anderen Orten durch die von dort erschienenen Herren in Aussicht gestellt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin**, 25. Febr. Weizen 20,00—20,40 M., Roggen 15,20—15,40 M. Gerste 19,80—20,00 M., Hafer 15,40—16,00 M. (gute Sorte). Rüböl 63,60 M. per 100 Kilogr. Kindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,80—3,20 M.

* **Berlin**, 26. Febr. Rüböl pr. 100 Kgr. m. Faß. Termine schwant. Gel. — Ctr. Loco mit Faß —,— bez. ohne Faß —,— per diesen Monat — Mk., pr. Febr.-März —,— pr. April-Mai 63,6—63,7—63,3 pr. Mai-Juni 63,4—62,5—63,1 M. bez. pr. Juni-Juli —,— bez., pr. September-Oktober 60,6—60,7—60,4 Mk. bez. Leinöl 100 Kgr. — loco — M., Lieferung. — Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine etw. matt. Gelind. 30,000 Lt. Loco m. F. —, pr. diesen Monat u. pr. Febr.-März 48,1—48 bez., pr. März-April —,—,— bez., pr. April-Mai 48,5—48,4—48,5 bez., pr. Mai-Juni 48,7 bez., pr. Juni-Juli 49,5 bez., pr. Juli-Aug. 50,4—50,3—50,4 bez., pr. August-September 50,8 bez., Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000%, loco o. F. 47,8 bez.

* **Königsberg**, 26. Febr. nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen still. Roggen unver., loco 121/122pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 128,75, pr. Febr. 130,00, pr. Frühjahr 135,00. Gerste unverändr. Hafer fest. loco inländischer 120,00, pr. Frühj. 126,00. Weiße Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgew. 155,50. Spiritus pr. 100 Liter 100% loco 50,00, pr. Febr. 50,00, pr. Frühjahr 50,50.

* **Danzig**, 26. Febr., nachm. Getreidemarkt. Weizen loco matt, Umsatz 220 Ton. Bunt und hellsurbig 165,00, hellbunt 173,00—175,00, hochbunt und glasig 180,00—189,00 pr. April-Mai Transit 174,50. Mai-Juni Transit 175,50 Roggen loco beh. inländischer pr. 120 Pfd. 135,00—147,00, polnischer ob. russischer Transit —,—, pr. April-Mai Transit 131,50. pr. Mai-Juni Transit 132,50. Kleine Gerste loco 122,00. Große Gerste loco 138,00—145,00. Hafer loco —,—. Erbsen loco —,—. Spiritus pr. 10,000 Liter-Prozent loco 48,75.

* **Stettin**, 26. Febr., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen ruhig, loco 165,00 bis 180,00, pr. Apr.-Mai 179,00, pr. Mai-Juni 180,50. Roggen ruhig, loco 135,00 bis 142,00, pr. April-Mai 143,50, pr. Mai-Juni 144,00. Rüböl unver. pr. April-Mai 63,00. pr. Sept.-Okt. 60,50. Spiritus matt, loco 47,30 pr. Febr. 47,50, pr. April-Mai 48,10. pr. Juni-Juli 49,40.

* **Posen**, 26. Febr. (Telegr.) Spiritus loco ohne F. 47,10, pr. Febr. 47,10, pr. April-Mai 47,90. pr. Juni 48,80, pr. Juli 49,40. Gesündigt — Liter. Matt.

* **Magdeburg**, 26. Febr. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 180—185 M. Weiz —,— M., glatter engl. Weizen 170—176 M., Kaukweizen 158—164 M., Roggen 148—157, Chevaliergerste 175—195, Landgerste 150—166, M., Hafer 136—154 M. per 1000 Kg.

* **Magdeburg**, 26. Febr. Hermann Walther. Kartoffelspiritus still. Loco o. F. 47,70—48,20 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 49,25 M., pr. Febr. 49,25 M. nom., pr. März 49,50 M. nom., pr. April 50,00 M. nom., pr. Mai 50,50 M. nom., pr. Juni 51,20 M. nom., pr. Juli 52,00 M. nom. pr. August 52,50 M. nom., pr. Sept. 53,00 M. nom. pr. 100 à 100 Proz. — Rübensspiritus matt, loco 48,00 M. Br. Febr. 47,60 M. März-Mai 48,50 M. Juni-Sept. —,— M.

Statistik des Produktenverkehrs auf den Eisenbahnen von und nach Halle a. S. im Monat Januar 1884.

I. Empfang.	Centr.-G.-Bahnhof. kg	Mithin gegen den gleichen Monat des Vorjahres kg
Getreide aller Art	6550000	+ 342890
Mehl, Mühlenfabrikate u. Kleie	690000	+ 249210
Spiritus, Branntwein, Essig	340000	+ 20590
Petroleum u. a. Mineralöle	390000	+ 150000
Kartoffeln	90000	+ 20000
Braunkohlen, Braunkohlen-Coaks und -Briquettes	1435000	+ 3616700
Rohzucker	3540000	} + 2204600
Raffinirter Zucker	570000	
Düngemittel	360000	— 210000
Summa:	26880000	
II. Versandt.		
Weizen	177000	— 396200
Roggen	130000	— 391340
Gerste	1415500	+ 69420
Hafer	66500	— 21420
Anderes Getreide, auch Hülsenfrüchte, Mais	420000	+ 304200
Mehl, Mühlenfabrikate u. Kleie	1003000	+ 147380
Spiritus, Branntwein, Essig	456500	— 143870
Petroleum u. a. Mineralöle	188500	+ 153320
Kartoffeln	10000	+ 10000
Braunkohlen, Braunkohlen-Coaks und -Briquettes	10000	—
Rohzucker	58500	} — 530700
Raffinirter Zucker	1028000	
Düngemittel	170000	+ 100000
Summa:	5133500	

Nachrichten des Standesamts Halle vom 25. Febr.

Aufgeboten: Der Gutsbesitzer Wilhelm Julius Heinrich Helmuth Sydow und Ottilie Wilhelmine Emma Reuter (Kobyltnik und Weidenplan 4a).

Geboren: Dem Kaufmann Moritz Israel ein S., Robert (kleine Schlotzgasse 7). Dem Militär-Invaliden Traugott Knauf ein S., Walther Kurt (gr. Steinstr. 62). Dem Bahnmeister Wilhelm Koch ein S., Wilhelm Andreas Arthur (Wörmlitzerstr. 30b). Dem Barbierherrn Alfred Stenumler ein S., Alfred Max Wilhelm (Domplatz 6). Dem Kesselschmied Friedrich Richter eine T., Marie Elise (Kapellengasse 8). Dem Drahtzieher Johann Frerichs ein S., Friedrich Walther (Diemitz). Dem Buchdrucker Hermann Müller ein S., Bruno Alfred Willy (Kellnergasse 6). Dem Handarbeiter Karl Liebrenz ein S., Karl Friedrich Wilhelm (Bäckergasse 4).

Gestorben: Des Expedient Karl Holzhausen T., todtgeb. (Geiststraße 37). Des Brod- und Mehlhändler August Mädicke Ehefrau Wilhelmine geb. Grunert, 56 J. 1 M. 23 T., Rückenmarksleiden (alte Promenade 7). Des Brennmeister Heinrich Wedde T. Hermine, 15 J. 4 M. 21 T., Osteomyelitis (Magdeburgerstraße 31a). Des Schlosser Theodor Rechtenbach T. Anna, 1 J. 4 M. 2 T., Diphtheritis (Taubengasse 9). Des Restaurateur Richard Musculus S., todtgeb. (Brüderstr. 4). Der Getreidemäkler Gottlob Dünitz, 81 J. 8 M. 22 T., Altersschwäche (Geiststraße 5). Des Maurer Wilhelm Salzer S. Paul, 11 M. 28 T., Lungenentzündung (Unterberg 7). Der Handarb. Wilhelm Holzbach, 29 J. 2 M. 7 T., Schwindsucht (Weingärten 31). Des Fabrikant und Kaufmann Otto Heinicke S., 1 M. 9 T., Erysipelas (Mühlgraben 3). Des Fabrikarbeiter Max Krenzien T., 25 T., Krämpfe (Hirtengasse 8).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. Febr.

Stadt Hamburg. Rentier Huepeden m. Gem. a. Monte-Carlo. Oberregierungsrath Hochheimer a. Erfurt. Oekonomie-Rath Schaeper a. Wansleben. Rittergutspächter Hadam a. Beesen a/E. Domänenpächter Pestalozzi a. Rittenmorschen (Prov. Hessen). Rittergutsbes. Nehring a. Pommern. Schafereiverwalter Hesse a. Leipzig. Weingroßhdlr. Kraft a. Erfurt. Fabrikanten: Hammerschmidt a. Waldkirch. Schübde a. Gevelsberg. Stein a. Doebeln i/S. Kaufleute: Mertens u. Klewitz a. Magdeburg. Rohland a. Bremen. Steinheil a. Mannheim. Falkenberg a. Küstrin. Palau a. Mainz. Zengerle a. Lügde. Busse a. Königsberg i/Pr. Bücking a. Alsfeld. Naumann a. Berlin. Mumme a. Braunschweig.

Kronprinz. Graf Toll a. Rußland. Stadtrath Rischmann u. Jng. Alsen m. Gem. u. Frl. Tochter a. Merseburg. Baurnsp. Boers a. Naumburg. Landesbaurath v. de Bee m. Gem. u. Frl. Tochter a. Merseburg. Baurnsp. Krewitz m. Gem. a. Leipzig. Kaufleute: Hirschfeld u. Thalmann a. Berlin. Richter a. Leipzig. Böhme a. Zeitz. Schubert a. Magdeburg. Reichardt a. Frankfurt a/M.

Stadt Zürich. Bau-Inip. Lucas u. Reg.-Baumeister: Wührgraf u. Lucas a. Delitzsch. Kaufleute: Wachmeister a. Brandenburg. Kepke, Thiele, Teipner u. Winkelmann a. Berlin. Steudel a. Neustadt a/O. Schüler a. Bremen. Kumme a. Auerbach. Zeder a. Magdeburg. Kühling a. Frankfurt. Mahler a. Erlangen. Köblich a. Gera.

Goldene Kugel. Ober-Inip. Fiebiger, Dramaturg Henzen u. Lehrer Kielewetter a. Leipzig. Fabrik.: Dango a. Siegen u. Krauß a. Aufhg. Kaufleute: Golze a. Leipzig. Dölner a. Erfurt. Blaß, Sucher, Schönthal u. Abraham a. Berlin. Salomon u. Blumenthal a. Hamburg. Köhler a. M.-Gladbach. Schäer a. Meydt. Binder a. Köln. Evers a. Gardelegen. Tonberg a. Meiningen. Lunze u. Sieger a. Frankfurt a/M. Richter a. Hannover. Goldschmidt a. Magdeburg.

Goldner Ring. stud. Fint a. Leipzig. Gymnasiallehrer Goerlich a. Magdeburg. Kaufleute: Schacht a. Chemnitz. Herwarg a. Herford. Lewin, Schlesinger u. Hirsch a. Berlin. Heydenreich u. Herz a. Leipzig. Rupp a. Waldenburg. Engel a. Karlsruhe. Steinhauer a. Bremen. Loich a. Hall i/W. Spath a. Mühlhausen. Graff a. Köln.

Preußischer Hof. Rentier Benker m. Frau a. Liegnitz. Fabrik. Perlich a. Fulda. Direktor Zieleimann a. Zwickau. Fabrikbes. Kreitling a. Dresden. Gutsbes. Winkelmann a. Reinsdorf. Kaufleute: Fürstenheim a. Berlin. Sauer a. Solingen. Reinecke a. Heidelberg. Bermann a. Riesa. Funde a. Elberfeld. Thomas a. Leipzig. Kayser a. Nürnberg. Creutzmann a. Zürich.

Stadt Berlin. Lehrer Weiße a. Heidrungen. Erzieherin Frl. Werner a. Rothenburg. Kaufleute: Friedemann a. Breslau. Schulbater a. Berlin. Denicke a. Zwickau. Köhler a. Leipzig. Börner a. Naumburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840228032/fragment/page=0001

Eisenbahn-Direktionsbezirk Erfurt.

Die Lieferung verschiedener in den Werkstätten des Bezirks pro 1884/85 nöthigen Materialien in 96 Positionen, wie Glas, Farben, Lacke, Firnisse, Drogen, Holzkohlen, Schmirgel, Fellenhefte, Pinsel, Filz, leinene Feuereimer, Patentverpackung, Abziehbilder, Asbest, Bleistifte, Chamotte, Bimstein, Ringe von Horn, von Messing und von Eisen, Härtemittel, Porzellan, Schilder, Cocos- und Rohrdecken ꝛc. ꝛc. soll verdungen werden und werden Angebote hierauf **bis zum 6. März cr.** von uns entgegengenommen. Näheres ist aus dem speziellen Verzeichniß der Materialien und aus den Lieferungsbedingungen ꝛc., welche von dem unterzeichneten Bureau, Löberstraße 32 hierselbst, gegen portofreie Einsendung von 70 ₰ Schreibgebühren frankirt bezogen werden können, zu ersehen.

Erfurt, den 21. Februar 1884.

Materialien-Bureau.

Die Lieferung von 8000 Stück Harzfackeln soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen im Materialien-Bureau hier, Fürstenwallstraße 10, zur Einsicht aus, können auch von demselben gegen Erstattung von 40 ₰ Kopialien bezogen werden. Offerten sind mit der Aufschrift „Submission auf Harzfackeln" **bis zum 3. März cr., Vormittags 11 Uhr,** frankirt an das oben bezeichnete Bureau einzusenden.

Magdeburg, den 13. Febr. 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Mobiliar-Auction in Halle a/S.

Donnerstag den 28. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, sollen **Brüderstraße 12 2 Mahag.-Kleidersecretaire, 1 Gallerie-Schrank, 2 Sophas, 1 Küchenschrank, 4 neue Bettstellen mit Matratzen, 1 Flügel, div. Tische, Stühle, Kleiderständer, 1 eis. Kessel, 4 gute Jagdgewehre, 1 Kugelbüchse, 1 Partie Kleidungsstücke u. dergl. mehr meistbietend verkauft werden.**

Halle a/S., den 24. Febr. 1884.

P. Rindfleisch, Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator, Brüderstraße 12.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das neuerbaute Schützenhaus in **Mehlis** (industrieller Ort in schönster Gegend des Thüringer Waldes, an der Bahn gelegen) soll am 17. März cr. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof „zur Stadt Wien" daselbst, zur Uebernahme zum 20. Mai d. J. meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht, auch können solche gegen Einsendung von 75 ₰ für Copialgebühren vorher bezogen werden.

Der Vorstand der **Schützengesellschaft** in **Mehlis.** Rich. Anschütz.

Nachstehende **Geschäfte** habe zum Verkauf in Auftrag:

Eine gute **Schmiede** mit Wohnhaus und Ackerwirthschaftsgebäuden, sowie 2 Mrg. bestes Ackerland, alleinige im Ort, wo sich außer mehreren kleineren Gütern ein gr. Rittergut befindet. Preis 2000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung.

Einen **Gasthof,** sehr frequent in lebhafter Geschäftsstadt Thüringens, Mitte am Marktplatz gelegen, Gebäude geschmackvoll u. bestbaul. Zustande, Stallung für ca. 90 Pferde, welche bei Markttagen oft nicht ausreicht. Es findet hierselbst jede Woche ein lebhafter Getreide- u. Wochenmarkt statt. Nachweisl. guter Bierumsatz u. Fremdenverkehr. Preis 12,000 Thlr. bei 3—4000 Thlr. Anzahl.

Ein **Material-Geschäft** in vorbezeichneter Stadt, nachweislich starker Waarenumsatz, sehr günstige Lage, Gebäude fast neu, außer Wohnhaus eine Niederlage, Pferdestall und zweiml. Hofraum. Obere Etage vermiethet mit 80 Thlr. Preis 5500 Thlr. bei 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung.

Zwei **Wassermühlen** im Reg.-Bez. Erfurt mit ausdauernder, regelmäßiger Wasserkraft zu mindestens 2 Mahlgängen. Das Wasser feiert fast nie. Die Mahllage für Lohnmüllerei ausgezeichnet. Die Mühlen nebst Wirthschaftsgebäuden find in bestbaulichem Zustande. Zur einen gehören ca. 10, zur anderen ca. 5 Mrg. bestes Ackerland. Preis 7 u. 8000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung.

Eine **Bäckerei** mit Conditorei verbunden, in verkehrreicher Geschäftsstadt Thür., bester Lage, schönem Wohnhaus mit Ladeneinrichtung, Miethsertrag der 2. Etage ca. 60 Thlr. Preis 5000 Thlr., Anzahlung 1000 bis 1500 Thlr. Außerdem habe noch im Auftrag Gasthöfe, Hotels, gr. u. kl. Güter, Geschäftshäuser, Privathäuser u. Mühlen. Reflect. erb. nähere Ausk. unter Chiffre **D. E. 340** bei **Haasenstein & Vogler,** Erfurt.

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Materialwaaren-** und **Victualien-Geschäft,** beste Lage in Giebichenstein, krankheitshelber zu verkaufen. Adressen unter **B. 566** an die Exp. d. Ztg.

Vortheilhafter Verkauf.

Wegen Krankheit ist ein flottes Cigarren- u. Tabakgeschäft sofort oder 1. April zu verkaufen. Näh. ertheilt Herr Regierungs-Sekretär c. D. **Reuter in Halle,** kl. Ulrichstraße 31.

Eine **Existenz** findet ein tüchtiger **Sattler** oder **Böttcher** in der Mitte vier reicher Dörfer Thüringens mit 2 großen Rittergütern, dem gleichzeitig Gelegenheit geboten wird, ein geräumiges nettes **Haus** mit Obstgarten und bis 2½ Mrg. Feld bei geringer Anzahlung zu kaufen in einem der vier Orte, in welchem augenblicklich kein Concurrent existirt. Nähere Auskunft ertheilt

R. Reichmuth, Chirurg, Naumburg a/S.

Gasthof-Verkauf.

Mein ½ Stunde von der Stadt (Vergnügungsort) belegener **Gasthof** mit Tanzsaal, Kegelbahn, großem Garten, Stallung, ca. 3 Morgen gutem Feld und Garten, bin ich willens für 4000 Thlr., bei 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Adr. bef. die Exped. d. Ztg. unter **L. 575.**

Ein **Wein-** und **Spirituosen-Geschäft,** einige 20 Jahre bestehend, zu verkaufen. Näheres unter **A. 9** postlagernd Weißenfels.

Ein Rittergut i. M. eine halbe St. Chaussee von Bahn u. Zuckerfabrik, 1700 M. groß, mit 60,000 Thlr. Anz. verkäuflich.

Ein Rittergut von 2066 Mrg., hübsch gelegen, mit 50—50,000 Thlr. Anzahl. Näheres kostenfrei durch Ernst Demanien in Schwerin i/M.

Ein **Student will sein Gut in Mecklenburg** (Rübenwirthschaft) gegen ein reelles Haus hier, bei **etwas Baarzahlung** verkaufen. Offerten unter Chiffre **V. 20477** nimmt **H. Gräfe's** Ann.-Exped. hier entgegen.

Fleischerei-Verkauf.

Eine **Fleischerei,** sofort oder später zu übernehmen, mit oder ohne Werzeug, auch Pferd und Wagen. Preis 3000 Thlr., Anz. 1000 Thlr., ist in einer Stadt Anhalts, Knotenpunkt zweier Bahnen, zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adressen bis zum 5. März an die Exped. d. Ztg. unter **V. 562** niederlegen, worauf sie Näheres erfahren.

Für Bäcker.

Eine **Bäckerei,** die einzige in einem Orte von über 700 Seelen, ¼ Stunde von einem großen Eisen-Etablissement entfernt, mit einem 1 Mrg. großen Hausgarten, soll wegen gezwungener Uebernahme unter günst. Bedingungen verk. oder verpachtet werden. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. Näh bei **C. Kaiser** in **Bockwitz bei Mückenberg.**

Wassermühle.

Meine bei **Bernburg** in Anhalt belegene **Mühle** mit **4 Mahlgängen, Garten** und **Acker,** bin ich willens **verzugshalber** zu verkaufen. Näh. beim Spediteur **Carl Frost,** Güsten (Anhalt).

Ein flottes **Mehl-** und **Brod-Geschäft,** Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Offerten sub **H. S. 1594** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Ziegelei-Verkauf.

Eine im Herzogthum Anhalt belegene, flottbetriebene Ziegelei nebst sehr gutem Inventar, sowie 24 Mrg. Lehmboden, soll für den Preis von 8000 Thlr. bei 2—3000 Thlr. Anz. infolge Todesfalls verkauft werden durch

W. F. Sommer in Zerbst.

In einer Residenzstadt **Thüringens** ist

ein Gut

in sehr **angenehmer** Lage, mit ca. 400 Mrg. **gutem Zuckerrübenboden,** vorzüglichen massiven **Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden,** bestem reichlichem **Inventar** u. großem **Garten,** Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. durch **C. Adam, Weimar.**

2 kl. Häuser, Preis 2200 Thlr. bei 4—500 Thlr. Anz sof. zu verk Off. D. r. 27523 **R. Mosse,** Brüderstr. 6.

Zu verkaufen

ein **kl. Bauerngut** von ca. 20 Hect. gutem Rübenboden, Inventar u. Vorräthen, ¼ St. b. Bahnst. Zu erfr. b. **Haasenstein & Vogler,** Erfurt.

Für Barbiere.

Ein seit 6 Jahren bestehendes Barbiergeschäft sehr billig zu verkaufen. Auskunft

B. Rosenblatt,

Halle a/S., Schmeerstraße 36.

Capital-Gesuch.

36,000 Mark zur 2. Stelle auf ein sehr gut rentirendes, an der Hauptstraße belegenes Grundstück v. 1. April oder früher zu 5% **gesucht.**

Offerten unter **A. 470** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Kapitalien

auf **hiesige Häuser, erste Hypothek** 4½%, 15 Jahr **unkündbar,** offerirt

F. Schiller,

Königstraße 21, II.

Hypothek-Gesuch.

Auf ein hiesiges **Restaurations-Grundstück** im Werthe von 90,000 ℳ werden als alleinige Hypothek ca. 50,000 zu 4% per 1. Juli gesucht. Off. sub **G. D. 154** bei **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S.

3—4000 Mk. und 5000 Mk. Mündelgelder auf sichere Hypothek per sofort oder 1. April cr. auszuleihen. Näheres bei Herrn Paul Ziegler, gr. Märkerstr. 26 im Comtoir.

36,000 Mark

zur I. Hypothek auf ein neues Grundstück gesucht. Gefl. Off. sub **A. F. 1576** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Technische Vertretungen.

Ein **Ingenieur,** in Köln a/Rh. wohnhaft, sucht noch Vertretungen für die Rheinprovinz zu übernehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre **V. 585** an die Exped. d. Ztg.

Ein ordin. **Candidat der Theol.** oder ein noch rüstiger **Emeritus** wird für die Charwoche als Vertreter eines Landgeistlichen ohne Filial ges. Freie Station, entsprechendes Honorar, Reisekosten. Off. sub Chiffre **W. 586** an die Expedition dieser Ztg.

Commis-Gesuch.

Für ein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** wird ein von seinem Lehrprincipal bestens empfohlener junger **Commis** p. 1. April cr. zu engagiren **gesucht.** Off. sind an **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6 unter **B. c. 27481** zu richten.

Ein Zeichner,

welcher im Freihand-, Feder- u. Kreidezeichnen tüchtig ist, selbstständig arbeiten und entwerfen kann, findet in unserer Kunstanstalt dauernde Beschäftigung.

Den Offerten sind Probezeichnungen beizulegen.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Ein solider junger Mann, gelernter Materialist und Destillateur, mit allen Laden-, Lager- und Comptoirarbeiten vertraut, sucht zum 1. April oder Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre **H. # 604** an Herrn **Rudolf Mosse** (C. A. Ludwig), Mühlhausen i/Th., erb.

Ich suche für einen gut empfohlenen 20jähr. jungen Mann, gelernter **Materialist** und bei mir in Stellung, zum 1. April c. **passendes Placement** in einem **Getreide-, Producten-, Mühlen- oder Fabrikgeschäft** bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten erbeten unter **H. 51493** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Zum 1. April wird in meinem Materialwaaren-, Cigarren- u. Destillationsgeschäft en gros eine **Commisstelle** für Lager u. Comtoir vacant.

Geeignete mit der Branche vertraute Bewerber wollen sich unter Mittheilung bisheriger Thätigkeit, Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **M. 1480** an die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler,** Mühlhausen i/Thür. wenden.

Ein tüchtiger **Stellmachermeister** sucht auf einem Gut oder Fabrik dauernde Beschäftigung. Zuerfr. Karlstr. 1, Hof, p.

Von einer leistungsfähigen Wurstfabrik wird ein **Agent** für Halle gegen hohe Provision gesucht. Offerten mit Referenz-Angabe erbitte sub **A. H. 271** an **Haasenstein & Vogler,** Nordhausen.

2 tüchtige **Stellmachergesellen** sucht sofort **C. Ludwig,** Allstedt.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt bei hohem Accord einen tücht. Blechkantenhobler.

Halle a/S. **Seiffert & Welzer.**

Ein junger ordentlicher **Kellner** findet zum 1. März Stellung.

Pfälzer Schützenhaus.

Ich suche einen zuverlässigen, fleißigen **Kuhvoigt.** Zeugniß-Abschriften sind mir einzusenden.

Domaine Kreyschau bei Torgau.

C. Faber, Administrator.

Tüchtige Sandformer

finden sofort Beschäftigung.

Prinz-Carlshütte, Rothenburg a/S.

Gesucht wird ein alleinstehender, ord. **Mann,** der Gartenarbeit versteht und gegen freie Wohnung Hausmannsdienste übernehmen will. Schriftl. Meld. sind in der Exp. d. Ztg. unt. **T. 583** abzug.

1 led. **Diener,** nicht zu jung, findet bei 1 ält. Herrn, **Köchinnen,** anst. **Mädchen** für Küche u. Haus finden 1. März und 1. April Stelle; einige junge **Mädchen,** welche Schneidern und Plätten gelernt haben und recht ordentliche **Mädchen** vom Lande suchen Stelle durch

Frau **Brieger,** kl. Brauhausgasse 12.

Ein junger **Landwirth,** welcher zur Zeit die Akademie in Halle besucht, wünscht zu seiner Ausbildung während der Ferien vom 12. März bis 1. Mai als **Volontair** auf einem Gute mit Rübenbau in der Provinz Sachsen gegen mäßige Pension Aufnahme zu finden. Offerten werden an die Expedition d. Ztg. unter **S. 559** erbeten.

Für ein großes **Flaschenbier-Geschäft** wird per 1. April zur Besorgung der sämmtlichen **Comptoir-Arbeiten** incl. **Buchführung** ein zuverlässiger Kaufmann gesucht, der sich auch leichter Kellerarbeiten mit unterziehen müßte. Gefl. Off. mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit werden unter **G. 1579** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Commis-Gesuch.

Für mein **Eisen-** u. **Kurzwaaren-Geschäft** suche ich p. 1. April einen tüchtigen Verkäufer.

Carl Nolle, Weißenfels.

Commis-Gesuch.

Für ein auswärtiges

Manufacturwaaren-Geschäft,

verbunden mit Nebenbranchen, wird per 1. April ein jüngerer flotter Verkäufer gesucht der mit schriftlichen Arbeiten vertraut sein muß. Off. sub **G. N. 163** bei **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S. niederzulegen.

Offene Stellen

für tüchtige Verwalter, 2 Volontaire, 1 led. Gärtner, 3 Hofmeister, Aufseher sofort u. 1. April **Landw. Beamten-Verein,** Leipzig, Brühl 55.

Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener **Kellner** sucht möglichst selbstständige Stellung. Persönliche Vorstellung sowie Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Off. unter **A. Z.** durch **Rud. Mosse,** Weißenfels erbeten.

Ein junger, gebildeter Oekonom, in Rübenwirthschaft thätig gewesen, sucht zu seiner ferneren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später anderweitige Stellung. Gefällige Adresse postlagernd Merseburg **A. B.** niederzulegen.

Kesselheizer

sucht sofort

C. A. Callm, Marienstr. 6.

Für mein **Tuch-, Manufactur-, Modewaaren-** u **Confections-Geschäft** suche ich zum 1. April einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**

Gustav E. Moll, Torgau.

Für mein **Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft** suche ich zu Ostern einen **Lehrling.** **S. Zeimann,** Apolda.

Für mein **Colonialwaaren-** und **Producten-Geschäft** suche zu Ostern einen jungen Mann als **Lehrling.**

F. J. Angermann, Merseburg.

Für das Contor einer Handelsmühle wird zu Ostern ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Gefl. Offerten werden unter **C. a. 27526** bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6 erbeten.

Zwei Lehrlinge sucht

Wilmar Kaiser in Eisleben, Gelbgießerei und Werkstatt für Gas und Wasserleitung.

Ein **Lehrling** wünscht Ostern

Ed. Gebhardt, Stellmachermeister. **kl. Brauhausgasse 21.**

Einen Lehrling

sucht zu Ostern

Maschinen- u. Brückenwagenfabrik Bahnhofstraße 8.

Gärtner-Lehrling.

Für meine **Kunst- und Handelsgärtnerei** suche zu Ostern e. Lehrling.

Gröbzig. **C. Münzer,** Kunst- u. Handelsgärtner.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern

G. Siegmeier, Schneidermstr., Vorbitz bei Dürrenberg.

Einen Lehrling sucht

W. Koch,

Handelsgärtner, Halle a/S., Fürstenthal.

Einen **Lehrling** sucht **R. Bieler,** Bäckermeister, **Geiststr. 59.**

Einen Lehrling

sucht zu Ostern **E. Walther,** Bäckermstr., **Gräfenhainichen.**

Einen **Lehrling,** Sohn achtb. Eltern sucht zu Ostern **L. Knauth,** Uhrmacher, **Geiststr. 59.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- und Getreide-Geschäft** suche per 1. April 1884 einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen.

Hugo Coccejus, Eisleben.

Gesucht ein kräftiger **Laufbursche,** nur mit guten Zeugnissen.

Leipzigerstr. 64 im **Leinengeschäft.**

Ein älteres, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, 26 Jahre, sucht zur selbstständigen Führung eines kl. Haushalts Stellung, auch bei Wittwer. Off. unter **X. 587** an die Exped. d. Ztg.

Nähmädchen auf Kindermäntel gesucht Schmeerstr. 17/18, Hof 2 Tr. r.

Ein junges Mädchen, welches Putz erlernt hat, wünscht Stellung als Verkäuferin. Off. erbittet

E. Stempler, Fleischermeister. Dürrenberg.

Krankenpflegerin

sofort ges. **Königstraße 19,** I. rechts.

Stellen erhalten bei hohem Lohn Landwirthschafterinnen, Kochmamsell, Verkäuferinnen, Kinderfrauen, Köchinnen, Stuben- und Mädchen für Küche und Hausarbeit durch

Pauline Fleckinger,

Leipzigerstraße 6.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Stubenmädchen** wird per sofort gesucht.

Hotel zur „gold. Kugel."

Nähmädchen s. kl. Ulrichstr. 10, Schulze

Tüchtige Nähmädchen s. b. hohem Lohn **gr. Ulrichstraße 22a, p.**

Haus- u. Küchenmädchen 1. März ges. d. Frau **Herrmann,** kl. Klausstraße 7.

Ein junges kräftiges **Mädchen** von außerhalb, das Lust u. Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, findet zum 1. April d. J. guten Dienst

Händelstraße 1, 2 Tr.

Gesucht

zum 1. April ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit zu besorgen hat.

Magdeburgerstr. 45, I.

Ein jüngeres sauberes **Kindermädchen** wird zum 1. April **Friedrichsplatz 6,** 1 Tr. gesucht.

Aufwart. sof. gesucht Anhalterstr. 12, II.

Ordentl. **Dienstmädchen** 1. April gesucht Augustastraße 11, III.

Anständige junge Mädchen, welche Schneidern erlernen wollen, werden gesucht von **Luise Clemens,** Bauhof 5.

Köchinnen, Stubenmädch., Mädchen f. Küche u. Haus 1. März u. April gesucht.

Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.

Eine selbstst. Köchin u. Mädchen für Küche u. Haus, alle mit nur g. Att., such. St. d. Fr. **Röttscher,** Kuttelpforte 5.

Eine anst. tüchtige **Köchin** sucht zum 1. April Frau Prof. **Seeligmüller,** Friedrichstraße 10.

Jüng. Mädchen w. ges., ält. nachgew. d. Fr. **Nitschke,** gr. Ulrichstr. 52, H.

Mädchen f. Nachm. ges. kl. Ulrichstr. 19, III.

Ein anst. j. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen **Breitestraße 9,** II.

Recht nette **Mädchen** v. 14—18 J. suchen St. d. Fr. **Abst,** Herrenstraße 20.

Ein tücht. **Mädchen** für Küche und Haus w. verl. gr. Brauhausg. 24, 1 Tr.

Ein ordentliches, zuverlässiges **Mädchen** wird für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht.

Moritzzwinger 1.

Eine perf. **Köchin** mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht, Gehalt 50—60 Thlr **Steinweg 25.**

Ein zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen findet Stellung

Wuchererstraße 64.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Klara Siemienowski und Gerichtsassessor Paul Ehrreich (Lyck); Anna Siemienowski u. Gerichtsassessor Hermann Ziemann (Lyck); Elisabeth v. Kameke u. Rittergutsbesitzer Fritz v. Kameke (Warnin bei Nassow u. Kratzig); Therese Gräfin Hahn u. Hermann Graf Bernstorff (Kuchelmiß u. Dreilützhorn); Josephine Gräfin v. Hoffmannsegg u. Lieut. z. See Rudolf v. Haeseler (Dresden); Helene Coriety u. Kammergerichts-Referendar Charles Du Vinage (Gr.-Lichterfelde); Carmen Wenninger u. Dr. Carl Kupert (Graudenz); Amalie Hirschfeld u. Dr. med. Ludwig Katz (Berlin); Marie Barnick u. Sekr. Emil Becker (Berlin); Ernestine Dralle u. Lehrer Karl Fahlbusch (Lauterberg a/H. und Hannover); Anna Wenthe u. Pastor Ernst Fabricius (Rethem a. d. A.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Oberpostsekretair Schreiber (Eberswalde); Hrn. Dr. C. Schneider (Magdeburg); Hrn. Hermann Zeumer (Burzen); Hrn. Forstassistent Eulefeld (Stuhbaus); Hrn. Dr. Richard Meister (Leipzig). — **Eine Tochter:** Hrn. Oberstlieut. Zingler (Spandau); Hrn. Rittergutsbes. Hanel (Würschen).

Gestorben: Pastor emer. Hermann Schulz (Gnadau); Pastor Wilh. Reuscher (Charlottenburg); Frau verw. Oberlieutenant Emilie Weinberger (Naumburg a/S.); Dr. phil. Friedrich Brun (Weimar); Rechnungsrath A. W. Gyerstedt (Berlin); Rentier Wilhelm Frings (Charlottenburg); Frau Rittmstr. Lory Gräfin Hohenau (Potsdam); Adolf Graf Finck v. Finckenstein (Potsdam); Hrn. Ass.-Arzt 1 Kl. Dr. Hertog T. Erika (Potsdam); Hrn. Rechtsanwalt Brunnemann T. Hildegard (Stettin); Großh. bes. Kirchenrath u. Dekan a. D. Joh. Konrad Zöckler (Greifswald); Pastor emer. Wilhelm Günther (Altenrode bei Wernigerode); Dr. Hennig (Gräfenhainichen); Kalkulator b. kais. statist. Amt Johannes Schroeder (Berlin); Hrn. Sek.-Lt. Bendler T. Erna (Stuttgart); Frau Senator Emma Schultz (Hameln); Kaufmann Carl Zeumer (Magdeburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840228032/fragment/page=0002